

Tiefbauamt des Kantons Bern
Dienstleistungszentrum
Reiterstrasse 11
3011 Bern

info.tba@bve.be.ch

Bern, im Oktober 2019

Mitwirkung von Vortritt Fussgänger zu «geplanten Anpassungen 2019 am Sachplan Veloverkehr»

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir bezüglich der geplanten Anpassungen am Sachplan 2019 Veloverkehr Stellung:

Wir fordern eine konsequente Trennung von Fussverkehr und Veloverkehr auf allen Mischflächen.

Es darf keine Mischung von Fussverkehr und Velos geben. Die Trennung der Verkehrsteilnehmenden ist wo immer möglich konsequent einzuhalten, um Konflikte zwischen den Teilnehmenden zu vermeiden. Bei den geplanten Anpassungen wird dieser Grundsatz missachtet, indem maximal ein Viertel der neuen Velo-Vorrang-Routen neu auf Fuss- und Radwegen verlaufen sollen. Dies ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel.

Weiter ist dafür zu sorgen, dass auf Fusswegen keine E-Bikes verkehren. Sollten trotz unserer Intervention Mischflächen Fussverkehr/Velos geschaffen werden, dürfen auf diesen keine E-Bikes zugelassen werden.

Schliesslich sind alle Verkehrsteilnehmende gleich zu behandeln. Mit den geplanten Anpassungen wird jedoch der Veloverkehr weiter unverhältnismässig stark gefördert. Die Zukunft gehört aber der kombinierten Mobilität, entsprechend ist auf eine Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer (Fussverkehr, Velo, öffentlicher Verkehr, motorisierter Individualverkehr) zu achten. Bei der Verkehrspolitik geht es um ein Miteinander und nicht um ein Gegeneinander.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Vortritt Fussgänger



Dr. Bernhard Eicher
Präsident



Ramona Brotschi
Geschäftsführerin